



Presseinformation :

SGK : 2090 Mitglieder sind Verantwortung

63.Generalversammlung mit höchstem Wachstum seit Gründung vor 63 Jahren

Mit einem „ Tag der offenen Türen „ präsentierte die SGK seinen Mitgliedern den neu gestalteten Wirtschaftshof in der Köflacher Lagerstraße. Der ehemalige Wirtschaftshof wurde von der Stadtgemeinde Köflach käuflich erworben und zur Stabstelle für den SGK-eigenen Dienstleistungs-und Servicebetrieb „**Home & Green** „ umgebaut. Insgesamt wurde damit für 18 MitarbeiterInnen ein Arbeitsplatz geschaffen. Das große Interesse der MitgliederInnen, konzentrierte sich auf den Fuhr-und Gerätepark, den Werkstätten und den Sozial-und Büroräumen.

Lage-und Geschäftsbericht 2007 einstimmig beschlossen

Die im Anschluss stattgefundene stand im Zeichen der Berichte von Aufsichtsrat und Vorstand für das Geschäftsjahr 2007. Der vom Revisionsverband der Gemeinnützigen Bauträger Österreichs geprüfte Lage-und Geschäftsbericht für 2007 wurde von Verrechnungsleiter Hermann Pölzl vorgetragen. Die geprüfte Bilanzsumme beträgt € 84 Millionen, bei einem EGT von € 402.000.- nach Zuweisung der Überschüsse über Antrag von Aufsichtsratsvorsitzenden Franz Windisch an die gesetzlichen und freiwilligen Rücklagen, wird ein Gewinn von € 42.000.- ausgewiesen und den Eigenmitteln zugeführt. Die vom Revisionsverband in der Zeit vom 3.November bis 30.April 2009 durchgeführte Rechnungs-und Beschlussprüfung ergab eine 11,5 prozentige Eigenmittelausstattung, deutlich unterschrittene Kennzahlen im Bereich Verwaltung und Bauvolumen. Verbesserte Zahlen bei den Großsanierungen, mit dem Hinweis, dass diese Geschäftssparte auf Grund des modernen Baubestands nur geringe Potentiale bietet. Die Gebarung der SGK entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Zu den drei festgestellten Beanstandungen(sieben im Jahr 2006) nahm Vorstandssprecher Franz Halper zum Thema Leerstellungen, Hangweg und Sanierungstätigkeit Stellung. Der auch in unserer Region spürbare Kaufkraftverlust, bedingt durch Arbeitsplatzverlust, Kurzarbeit und hohe Arbeitslosenquoten wirkt sich deutlich auf Mindereinnahmen bei Mietentgelten und hohe Wohnungsfluktation aus. Die Verwertungsprobleme am Hangweg konnten 2008/2009 gelöst werden. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk als „ Greencard „ wurde von Hauptprüfer Mag.Hermann Steinbauer erteilt und von der Generalversammlung ,über Antrag von Frau Maria Ellersdorfer, einstimmig beschlossen.

Für die Aufsichtsbehörde des Landes Steiermark bestätigte Wirkl.Hofrat Dr. Hans Bammer die hervorragende Geschäftsführung der Genossenschaft und die beachtenswerte Geschäftstätigkeit auf die gesamte Steiermark in 53 Gemeinden und ein sorgvoller Umgang mit den Fördergeldern bestätigt. Seitens der Aufsichtsbehörde wurden keine Mängel und Beanstandungen festgestellt.

2. Vizebürgermeister Ing. Adi Kern betonte in seinen Grußworten, die große Bedeutung der SGK als Unternehmen, mit „Steiermark-Weitblick“, für die Stadt Köflach und unterstrich die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde und die reibungslose Übernahme der Gemeindewohnungen zum Wohle von Stadt und MieterInnen.

Bestes Bilanzergebnis seit 63 Jahren

Unter dem Vorsitz von Obmann LAbg Karl Petinger präsentierte der GF Obmann Franz Halper den aktuellen Geschäftsbericht für 2008.

Halper: „Das wirtschaftliche Umfeld des Jahres 2008 war weltweit in der 2. Jahreshälfte von der größten Finanz und Währungskrise geprägt, Einbruch in der Automobil, Stahl und Maschinenindustrie. Die Turbulenzen von Gier und maßloser Spekulationssucht brachten die Geldwirtschaft an den Rand des Ruins. Die Folgen, Kaufkraftverlust, Arbeitslosigkeit und Kurzarbeit die nicht vor den Toren unserer Region stehen blieben. Auch wir haben die höchste AL Rate seit 1950 und Kaufkraftverlust, Zweistelliger Anstieg der Insolvenzen und sinkende Zahlungsmoral. Unter diesem Hintergrund kann ich ihnen den größten Erfolgsbericht in der 63-jährigen Geschichte der SGK bringen und der Weg ist auch für die nächsten Jahre in diesem Trend.

Unsere Auftragsbücher sind voll, wir haben trotz vieler Widrigkeiten, den Kauf der Gemeindewohnungen von Köflach finanziell verkraftet und den höchsten Mitarbeiterstand seit der Gründung. Ich darf ihnen eine Bilanzsumme unserer Vermögensbestände von mehr als 91 Mio. € präsentieren und mit unserer Tochter Vobis GmbH € 113 Mio. das EGT ist mit € 560.000 positiv, die Eigenmittel stabil, der Mitgliederstand stark steigend, die Rücklagen ausreichend und der Überschuss akzeptabel. Die Vermögensbestände konnten seit 2005 um 100 Prozent gesteigert werden. Die Personalkosten sind mit € 650.000.- seit Jahren stabil.

Wir haben gut gewirtschaftet, derzeit mehr als 200 Wohnungen im Bau und für das nächste Jahr neunzig im Rucksack mit einem Bauvolumen von € 25 Mio. Wir verwalten knapp 3000 Objekte mit 6.500 BewohnerInnen, haben 300 SeniorInnenwohnungen und sind in 53 steirischen Gemeinden als kommunaler Bauträger verankert. Wir sind kein lautes Unternehmen aber dafür ein solides, und sichern 32 Arbeitsplätze in der Region. Wir sind als Partner der Gemeinden unserer Aufgabe mit der Schaffung von kostengünstigem und preiswertem Wohnraum bestens nachgekommen. Neben der erfolgreichen Dienstleistung „Home & Green“, haben wir 2008 unser Geschäftsfeld um das Kommunale Facility Management für Gemeinden erweitert „.

In seinen Schlussworten bedanke sich Obmann LAbg Karl Petinger bei allen Kunden, den MitgliederInnen, dem Aufsichtsrat und den MitarbeiterInnen für die gute Zusammenarbeit. Petinger forderte auch von der Landesregierung ein klares Bekenntnis zum geförderten sozialen Wohnbau. Petinger „Gerade in Krisenzeiten ist es Aufgabe der Regierungen, antizyklisch in den Wohnbau zu investieren und nach dem Beschluss der Betriebskostenbeihilfe wieder die Direktdarlehen zur Schaffung von kostengünstigem Wohnraum einzusetzen. Wohnen ist ein Grundrecht und muss für schwache Einkommensbezieher erschwinglich sein „. Die erfolgreiche Tätigkeit der SGK basiert auf dem Vertrauen der MitgliederInnen und der guten Zusammenarbeit in allen steirischen Regionen.